

# Niederschrift

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 10.06.2021, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:20 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Bürgermeister

Herr Holger Fischer

##### 1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

##### 2. stv. Bürgermeister/in

Frau Daniela Ehlers

##### Mitglieder

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Frank Irrgang

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Julia Landschoof

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

##### Protokollführer/in

Herr Christoph Hempel

#### Entschuldigte:

##### Mitglieder

Herr Peter Scharbau

Entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2021
  - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
  - 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Nachfragen der Mandatsträger
- 8 Beratung und Beschlussfassung zum Straßenausbau Lüttmoor im Bereich der Schule
- 9 Beratung und ggf. Beschlussfassung bzgl. der Ausbauvariante des Dachgeschosses der Polizeistation
- 10 Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Sanierungskonzept inkl. Kostenschätzung des TGA Planers für das Bürgerhaus
- 11 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion auf Neubesetzung im Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser
- 12 Einwohnerfragestunde -Teil II-

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 13 Personalangelegenheiten
- 14 Auftragsvergaben
  - 14.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Architektenleistungen bzgl. der Umgestaltung des Spielplatzes "Hüttkahlen"
  - 14.2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen zum Ausbau des Dachgeschosses der Polizeistation
- 15 Grundstücksangelegenheiten
  - 15.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über einen städtebaulichen Vertrag
  - 15.2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Aufstellung einer Vorkaufsrechtssatzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 28.05.2021 auf Donnerstag, den 10.06.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister (BGM) stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

---

### 2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Gemeindevertreterin Ehlers merkt an, dass zu einigen Tagesordnungspunkten zur Fraktions-sitzung am Montag nicht alle Beratungsunterlagen vorlagen. Dies erschwert die Vorarbeit in den Fraktionen.

BGM Fischer und Amtsangestellter Hempel erklären, dass für die Fertigstellung der betroffenen Vorlagen Unterlagen von Architekten-/ Planungsbüros benötigt wurden und nicht rechtzeitig zur Verfügung standen. Der späte Versand der Unterlagen ist somit nicht auf ein Verschulden der Verwaltung zurückzuführen.

Sodann beantragt BGM Fischer, die Tagesordnungspunkte 13 – 15.2 nichtöffentlich zu behandeln.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 13 – 15.2 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>12</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

### 3. Bericht des Bürgermeisters

BGM Fischer trägt seinen Bericht vor, welcher der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist.

---

### 4. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Von der anwesenden Einwohnerschaft wird die Frage gestellt, wann die Rasenflächen am Radweg nach Naherfurth (an der Bundesstraße 432) gemäht werden.

BGM Fischer erklärt, dass hierfür die Zuständigkeit bei der Straßenmeisterei Bargtheide liegt.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

---

### 5. Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2021

---

#### 5.1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Gemeindevertreter Mügge merkt an, dass unter TOP 6 die Nachfrage zum Kreisel in der „Dorfstraße“ in der Niederschrift dahingehend beantwortet wurde, dass die Errichtung nach DIN-Norm erfolgte. Hier müsste es seiner Ansicht nach heißen, dass der Kreisel nach den Regelwerken gebaut wurde.

Nach einer kurzen Aussprache wird die Verwaltung um Prüfung und Rückmeldung gebeten, welche Formulierung einschlägig ist, ggf. wird dann in der nächsten Sitzung über einen entsprechenden Einwand abgestimmt.

Weiterhin stellt Gemeindevertreter Mügge fest, dass eine Aussage eines Einwohners unter TOP 17 korrigiert werden muss. Im fünften Absatz wurde fälschlicherweise protokolliert, dass sich die Aussage auf die Umsetzung einer Verkehrsregulierung zwischen den Gemeinden Nahe und Wakendorf II bezog, gemeint waren jedoch die Gemeinden Nahe und Nienwohld. Der Einwand wird einvernehmlich anerkannt.

---

## **5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

BGM Fischer gibt die am 20.05.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse bekannt:

- Die Gemeindevertretung hat den Auftrag für die Elektroarbeiten für den Erweiterungsbau der Kita „Tausendfüßler“ vergeben.
- Weiterhin wurden die Auftragsvergaben für diverse Gewerke für den Ausbau des Dachgeschosses der Kita „Birkenhof“ beschlossen.
- Ferner wurden Personal- und Grundstücksangelegenheiten beraten.

---

## **6 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse**

Zu der Niederschrift über die letzte GV-Sitzung:

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich, wann die Poller bei der Straße „Twiete“ installiert werden.

BGM Fischer berichtet, dass der Auftrag hierfür bereits vergeben wurde.

Gemeindevertreterin Ehlers fragt nach einem Termin für die gemeinsame Sitzung mit der Gemeindevertretung Itzstedt.

BGM Fischer berichtet, dass diese nach der Sommerpause stattfinden soll.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erfragt, ob nunmehr Neuigkeiten / Informationen zu der E-Ladestation vorliegen.

BGM Fischer berichtet, dass die Amtsverwaltung dieses Thema aktuell bearbeitet.

Die Verwaltung wird um Rückmeldung gebeten.

Gemeindevertreter Mügge erkundigt sich nach dem Sachstand der Glasfaseranbindung in der Straße „Im Busch“.

BGM Fischer erklärt, dass kein neuer Sachstand bekannt ist, die Thematik wird jedoch von ihm und der Amtsverwaltung weiterverfolgt.

Hierzu erfolgt eine kurze Aussprache.

Ferner fragt Gemeindevertreter Mügge nach der Straßenverkehrsberuhigung im „Rodelberg“. Es folgt eine Aussprache. Gemeindevertreter Mügge merkt an, dass für einen verkehrsberuhigten Bereich bauliche Veränderungen erforderlich sind. Hierauf hat er bereits in der letzten Sitzung hingewiesen.

Es folgen keine weiteren Fragen.

Zu der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Wege, Gewässer und Abwasser:

BGM Fischer übergibt das Wort an den Ausschussvorsitzenden Gemeindevertreter Joost. Dieser berichtet, dass der Ausschuss über die Erneuerung der Verträge mit der Gemeinde Itzstedt und der „Hamburger Stadtentwässerung“ bezgl. der Überleitung von Abwasser, über Reparaturen am Kanalnetz sowie die laufenden Projekte an Entwässerungsanlagen und

Beleuchtungsanlagen beraten hat. Darüber hinaus wurde in der Sitzung die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Lütttdörf“, die Förderung von Radverkehrsanlagen, die Errichtung einer Ladesäule für E-Bikes und die Einrichtung einer Tempo 30-Zone im „Rodelberg“ thematisiert. Abschließend erfolgte eine Begehung einiger Straßen.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Zu der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Jugend und Bildung:  
BGM Fischer übergibt das Wort an die Ausschussvorsitzende Gemeindevertreterin Ehlers. Diese berichtet aus der Sitzung. Die Landschaftsarchitektin Schlie hat dem Ausschuss einen Planungsentwurf für den Spielplatz „Hüttkahlen“ vorgestellt, der anschließend zur Beratung stand. Außerdem wurde in der Sitzung aus der „Arbeitsgruppe Birkenhof“ berichtet.

---

## **7 . Nachfragen der Mandatsträger**

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich, ob die Förderung für die Fahrgastunterstände verfallen bzw. ablaufen kann.

BGM Fischer verneint diese Frage und erklärt, dass die Thematik verfolgt und bearbeitet wird.

Es folgt eine kurze Aussprache zu einer neuen Fahrgastzählung.

Weiterhin fragt Gemeindevertreter Dr. Hoffmann nach dem Bedienfeld für die Freiwillige Feuerwehr an der Brandmeldeanlage in der Asylbewerberunterkunft.

Die Verwaltung wird um Rückmeldung gebeten. BGM Fischer weist darauf hin, dass er dieses Thema auch im Bau- und Planungsausschusses des Amtsausschusses ansprechen wird.

Ferner erfragt Gemeindevertreter Dr. Hoffmann, ob die Einrichtung einer Tempo 30-Zone im „Rodelberg“ in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten wird.

Es folgt hierzu eine Aussprache, in der auch die Einrichtung von Tempo 30-Zonen in anderen Gemeindestraßen erörtert wird. In der Gemeinde gibt es noch einige Innerortsstraßen, die aus Sicht der Gemeindevertretung für die Einrichtung einer solchen Zone in Frage kommen würden.

Darüber hinaus erkundigt sich Gemeindevertreter Dr. Hoffmann nach der Einberufung eines „runden Tisches“ für die weitere Vorgehensweise beim Bürgerhaus.

BGM Fischer weist darauf hin, dass vorab die Möglichkeit der Beantragung von Fördergeldern geklärt werden muss, die Idee mit dem „runden Tisch“ wird jedoch weiterverfolgt.

Es folgt eine kurze Aussprache. Gemeindevertreterin Ehlers merkt an, dass die Ideen aus der Bürgerbeteiligung für die Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes abgewartet werden sollten.

Abschließend bittet Gemeindevertreter Dr. Hoffmann die Verwaltung, zukünftig für Sitzungen des Ausschusses für Wege, Gewässer und Abwasser eine Protokollführerin / einen Protokollführer, vorzugsweise aus dem Tiefbauamt, zu entsenden.

BGM Fischer weist auf die Personalsituation in der Verwaltung, speziell dem Fachbereich „Bau und Planung“, hin und merkt an, dass hierfür zunächst einmal ein Antrag gestellt werden sollte.

Es erfolgt eine Aussprache zur Protokollführung in den Fachausschüssen.

Es folgen keine weiteren Fragen / Anmerkungen.

---

## **8 . Beratung und Beschlussfassung zum Straßenausbau Lüttmoor im Bereich der Schule**

BGM Fischer führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Stender-von Borstel weist darauf hin, dass in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses inhaltliche Änderungen an den Beratungsunterlagen vorgenommen wurden und erläutert diese zusammenfassend.

Es folgt eine Aussprache, in der u.a. der Fußweg beim Parkplatz thematisiert wird. Gemeindevertreter Mügge merkt an, dass die Schulkinder aufgrund der Planung dreimal die Straße überqueren müssen.

Die Thematik wird anschließend nochmals diskutiert. BGM Fischer verweist auf die Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses. Nach einer weiteren Aussprache zu den der Vorlage als Anlage beigefügten Zeichnungen, verliert BGM Fischer den Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nahe beschließt, den Auftrag für die Ingenieursleistungen aller Planungsphasen für den Umbau der Straße „Lüttmoor“ an das Büro „Kistenmacher & Berner“ aus Bad Segeberg zu vergeben.

Die Kosten sind gemäß aktueller Honorartafel zu berechnen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>11</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>1</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

**9. Beratung und ggf. Beschlussfassung bzgl. der Ausbauvariante des Dachgeschosses der Polizeistation**

BGM Fischer führt in die Thematik ein und übergibt das Wort an den Bau- und Planungsausschussvorsitzenden Gemeindevertreter Stender-von Borstel. Dieser erläutert den Sachverhalt und die Beschlussvorlage.

Gemeindevertreterin Ehlers merkt im Namen der SPD-Fraktion an, dass ein Raum, konkret ein Stuhllager, fehlt und stellt daher die Notwendigkeit des geplanten Bürgermeisterbüros in Frage. Dieses könne im neuen Amtsverwaltungsgebäude eingeplant werden.

Gemeindevertreter Stender-von Borstel weist darauf hin, dass gegenüber dem Bürgermeisterbüro ein Abstellraum eingeplant ist.

Gemeindevertreter Gatermann gibt an, dass auch er das Stuhllager einem Bürgermeisterbüro vorzieht.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann schließt sich seinem Vorredner an.

Es erfolgt eine Aussprache.

Gemeindevertreter Sahlmann führt aus, dass die Änderung der Raumnutzung jederzeit möglich ist, wenn alle EDV-Anschlüsse gelegt werden. Der Raum könnte vorerst als Stuhllager genutzt und später zum Bürgermeisterbüro umgewandelt werden.

Die Sitzung wird für eine Pause in der Zeit von 20.28 – 20.34 Uhr unterbrochen.

Anschließend erklärt Gemeindevertreterin Ehlers, dass alle EDV-Anschlüsse gelegt werden können, der Raum aber zunächst nicht als Bürgermeisterbüro genutzt werden soll.

Es folgt eine erneute Aussprache.

BGM Fischer schlägt vor, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen.

Der Vorschlag wird kurz beraten und findet Zustimmung.

Sodann wird über folgenden Beschluss abgestimmt:

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>9</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>3</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

**10 . Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Sanierungskonzept inkl. Kostenschätzung des TGA Planers für das Bürgerhaus**

BGM Fischer eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann merkt im Namen der CDU- und SPD-Fraktion an, dass die beiden Fraktionen mit der Vorstellung des Büros „Enwacon“ nicht zufrieden bzw. einverstanden sind. Die Fraktionen sprechen sich dafür aus, ein neues Planungsbüro zu suchen, welches nicht nur TGA (technische Gebäudeausstattung) berücksichtigt.

Es folgt eine Aussprache zu Fördermöglichkeiten und alternativen Planungsbüros. Gemeindevertreter Kion erklärt, dass ihm das Planungsbüro „Petereit“ aus eigener beruflicher Erfahrung bekannt ist und schlägt vor, dort ein Angebot anzufragen.

Sodann beantragt BGM Fischer, den Tagesordnungspunkt, unter Berücksichtigung des Vorschlags von Gemeindevertreter Kion, in den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt in den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen.

Beim Büro „Petereit“ (23919 Goldenitz, Kanalstraße 4) soll ein Angebot angefragt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>12</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

**11 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion auf Neubesetzung im Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser**

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Dr. Hoffmann, der den Antrag verliest. Eine Aussprache ist nicht erforderlich.

**Beschluss:**

Aufgrund des Vorschlags der CDU-Fraktion wird für das ausgeschiedene Ausschussmitglied wB Jörg Möller Gemeindevertreter Sönke Gatermann in den Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>11</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>1</b>

---

**12 . Einwohnerfragestunde -Teil II-**

Ein Einwohner nimmt Bezug auf die Situation zum Notausgang beim Neubau der Polizeistation und erfragt, ob die Schlagrichtung nach innen bei einer Fluchttür korrekt ist.

BGM Fischer erklärt, dass er diese Frage an den Architekten Herrn Grube weiterleiten wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Auskunft von Herrn Grube, liegt ein Brandschutzkonzept vor, welches vom Ingenieurbüro für richtig befunden wurde.

Es wird weiterhin angefragt, ob sich die Verwaltung um die Problematik des Überwuchses in Gehwegbereiche kümmern kann.

Das Ordnungsamt wird sich, nach Aussage von BGM Fischer, des Problems annehmen.

Anmerkung der Verwaltung:

Seitens des Ordnungsamtes wurden bereits einige Grundstückseigentümer/innen angeschrieben und zum Rückschnitt von Anpflanzungen aufgefordert.

Abschließend erfolgt eine kurze Aussprache zum kürzlich stattgefundenen Ortsspaziergang.

Es folgen keine weiteren Fragen / Anmerkungen.

Die Öffentlichkeit wird um 20.48 Uhr ausgeschlossen.

Die Sitzung wird für eine Pause in der Zeit von 20.48 – 20.58 Uhr unterbrochen.

---

Vorsitzende(r)

---

Protokollführer(in)